

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

**Karlsruher Intelligenz- und Wochen-Blatt. 1810-1818
1816**

3.7.1816

Karlsruher Intelligenz- und Wochen-Blatt.

Mittwoch den 3. July 1816.

Mit Großherzoglich Badischem gnädigstem Privilegio.

Bekanntmachungen.

Karlsruhe. [Schuldenliquidation.] Gegen den Bürger und Wittwer Georg Jakob Haug von Knielingen ist Schuldenliquidation erkannt worden. Es werden daher alle diejenige, welche an den Georg Jakob Haug eine rechtliche Forderung zu machen haben, anmit aufgefordert, solche Donnerstags den 11. July d. J. Vormittags um 8 Uhr, in dem Adler-Wirthshause zu Knielingen unter Vorlegung der Beweisurkunden vor dem Theilungs-Commissariat richtig zu stellen, da andernfalls dieselbe den etwa nachher entstehenden Nachtheil sich selbst zu zuschreiben haben. Karlsruhe den 15. Juny 1816.

Großherzogl. Landamt.

Karlsruhe. [Museum.] Die verehrlichen Mitglieder des Museums werden gebeten, den heute wiederum verfallenden vierteljährigen Beitrag an den sich meldenden geordneten Einzahler gefälligst zu entrichten. Karlsruhe den 1. July 1816.

Die Commission des Museums.

Kauf-Anträge.

(1) Karlsruhe. [Eiserne Kasse feil.] Eine beinahe ganz neue eiserne Kasse, mittlerer Größe, ist um billigen Preis zu verkaufen, bei wem? sagt das Comptoir dieses Blattes.

(2) Karlsruhe. [Wägen zu verkaufen.] Im weißen Bären dahier ist ein 3spänniger neuer Bauern-Wagen, stark mit Eisen belegt, und ein 2rädertes Küferwägelchen zu verkaufen.

(2) Karlsruhe. [Weinstühle zu verkaufen.] Es stehen 4 E., woran die vordern Gestelle ganz von gehauenen Steinen sind, mit dem darauf befindlichen Strohtoden und Dachwerk, zu verkaufen; dieselben sind noch neu, und können wie sie stehen, wieder aufgeschlagen werden. Wo? sagt das Comptoir dieses Blattes.

Pachtanträge und Verleihungen.

Logis-Verleihungen in Karlsruhe.

Bei Seifensieder Burkhardt in der Kronengasse ist bis auf den 23. October im Hinterhaus ein Zimmer mit Alkov, beide tapezirt, nebst Küche und Holzplatz zu verleihen.

In der Spitalstraße No. 61. ist im Hinterhaus ein Zimmer mit Alkov, Küche, Keller, Holzremis, und nach Verlangen auch Stallung zu 3 Pferd mit Heu- und Strohspeicher zu verleihen, und auf den 23. October zu beziehen.

Bei Frau Unverzagt ist ein Zimmer auf den 23. July mit oder ohne Bett und Möbel zu vermieten.

Bey Hoffschmidt Bock's Wittwe in der Waschorgasse No. 2. ist im 2ten Stock ein Logis zu vermieten, bestehend in 9 schönen Zimmern, wovon 8 tapezirt und heißbar sind, 2 Küchen, 3 beschlossenen Kammern auf dem Speicher, sammt Keller, Holzremisen und allen Bequemlichkeiten, es kann auch zu 2 Logis verlehnt, und kann auf den 23. October bezogen werden.

In dem mittlern Birkel bei Schreiner Göbler ist ein Zimmer im Hof für ledige Personen zu vermieten, und kann den 23. July bezogen werden.

Im dritten Stock des reformirten Pfarrhauses ist ein Zimmer mit Bett und Möbel auf den 23. July zu vermieten.

Bei Schneidermeister Gambs in seinem neu gebauten Hinterhaus in der Durlacher Thorgasse, sind 2 Logis zu vermieten, bestehend im mittlern Stock in 5 Zimmern, Küche, Keller und Holzremis, und im untern Stock in 3 Zimmern, Alkov, Küche, Keller und Holzremis, und sind auf den 23. July d. J. zu beziehen.

In der Erbprinzenstraße bey Gärtler Raupp ist hintenaus ein tapezirtes Zimmer mit Bett und Möbel zu vermieten, und auf den 1. July zu beziehen.

Bei Schreinermeister Weber in der neuen Herrngasse No. 60. ist im mittlern Stock ein Logis auf den 23. October zu beziehen, bestehend in 3 tapezirten Zimmern nebst Alkov und Nebenzimmer, wovon 2 heißbar sind, sammt Küche, Holzremis, Keller und gemeinschaftlichem Waschhaus.

(1) Karlsruhe. [Logisgesuch.] Es wünscht eine stille Haushaltung ein Logis von 3 bis 4 Zimmern, wo möglich in der Mitte der Stadt auf den 23. July d. J. zu beziehen; wer ein solches abgeben kann, erfährt das Nähere im Comptoir dieses Blatts.

(1) Karlsruhe. [Stallung zu verleihen.] Bey Ludwig Cammerer in der Karlsstraße ist Stallung für 3 Pferde täglich zu verleihen.

Bekanntmachungen.

(1) Karlsruhe. [Kapital zu verleihen.] Gegen doppelten Verlag liegender Güter liegen 550 fl. zum Ausleihen parat, wo? sagt das Comptoir dieses Blatts.

(3) Karlsruhe. [Kapitalverleihung.] Mehrere tausend Gulden Kapital liegen für hiesige Stadt theilweise gegen gerichtliche Delegation zum Ausleihen parat: nemlich 2 — 3000 fl. 6000 fl. dann 15 bis 1600 fl. und wiederum 4 bis 800 fl. und 100 fl. für das hiesige Amt. Nähere Auskunft gibt Stadtprokurator Stab in der Jähringer Straße No. 36.

(2) Karlsruhe. [Anzeige.] Meine Chocolat-Preise habe ich neuerdings heruntergesetzt, und verkaufe nun solche wie folgt:

Chocolat		Nro.	fl.	kr.
Chocolat Santé		—	—	52
dito dito		1.	—	56
dito dito		2.	1	12
dito dito		3.	1	30
dito dito		4.	1	48
dito mit Vanille		1.	1	4
dito dito		2.	1	24
dito dito		3.	1	48
dito dito		4.	2	—
dito mit Zimmt		1.	1	12
dito dito		2.	1	30
dito kitter		—	1	20
Wiener Chocolat von 2 fl. bis		—	2	24

Bestes Mannheimer Anis- und Kümmel-Wasser die Maas 1 fl. 4 kr. der Krug von 3 Schoppen 56 kr. acht kölnisch Wasser die Kiste 3 fl.

E. N. Schmid in der Kreuzgasse.

(1) Karlsruhe. [Anzeige.] Bey Hofkirschner Keller in der Wärengasse, ist gutes Dammsch- Leder billigen Preises zu haben.

(1) Karlsruhe. [Anzeige.] Unterzeichneter verfertigt eine ganz vortreffliche englische Glanzwiche in Bouteillen, und macht solches mit hoher polizeylicher Erlaubnis bekannt. Diese Wiche übertrifft alle bisher hier bekannte englische Wiche; sie empfiehlt sich sowohl wegen ihrer grellen Schwärze als auch

ihrer Unschädlichkeit; ihre Mischung ist einfach ohne Zusatz von fressender Säure. Dieselbe ist zu haben in der langen Straße No. 73. im 2ten Stock der Hofmeißig gegenüber, die große Bouteille zu 1 fl. 12 kr. die kleine Bouteille zu 36 kr. Mori &.

Kirchenbuchs = Auszüge.

Karlsruhe. (Geboren.) In der hiesig katholischen Gemeinde. Den 14. May. Friederike, Bat. Johann Michael Kess, Bürger und Schneidermeister.

Den 2. Juny. Ludwig, Bat. Fr. Lorenz Hammes, Oberlieutenant und Regimentsquartiermeister.

Den 3. Magdalene Katharine Lukata, Bat. August Kolb, Schugbürger und Maurer.

Den 8. Wilhelm Martin Georg, Bat. Peter Herb, Sergeant.

Den 23. Jacob Gottlob, Bat. Peter Abing, Zimmermann und Hinterfah.

Den 25. Charlotte Julie, Bat. Fr. Peter Willet, Bürger und Bijoutier.

Den 27. Johann Wilhelm Georg, Bat. Fr. Valentin Franz Fischer, Grosh. Forstrath.

In der hiesig katholischen Gemeinde. (Kopulirt.) Den 3. Juny. Karl Oth, hiesiger Schugbürger und Leisschneider, aus Wien, mit Christine Margarethe geb. Schöffler, verwitwete Frank.

Den 9. Fr. Max Wucher, Grosh. Hofmusikus, mit Victoria Friedelin, Kammerfrau bey Ihrer Majestät der Königin Friederike.

Den 16. Georg Bruno, Bedienter, aus Destringen; mit Barbara König von Bruchsal.

Den 20. Joseph Mählsch, hiesiger Schugbürger und Tabackspinner, mit Jacobine Bissinger von Knittlingen.

Den 23. Jacob Wolff, Schugbürger und Rutscher dahier, von Seckenheim, mit Friederike Magdalene Kraut von Murrhardt.

Den 23. Ferdinand Späth, hiesiger Schugbürger und Steinhauer, von Bregenz, mit Margarethe Abel von Durlach.

Den 24. Fr. Franz Johann Frech, Oberwund- und Hebarzt, von Menzingen, mit Katharine Caroline Frank von hier.

Den 25. Franz Xaver Weber, Bedienter, von Haslach, mit Elisabeth Bader.

In der hiesig katholischen Gemeinde. (Gestorben.) Den 9. Juny. Alexander Jacob, Bat. Ignaz Bränling, Zimmermann und Hinterfah, alt 3 Monat 13 Tage, starb am Steckfluß.

Den 11. Magdalene Katharine Lukata, Bat. August Kolb, Schugbürger und Maurer, alt 8 Tage, starb an den Wangengichtern.

Den 16. Maria Margarethe geb. Eisele, des Lorenz Fris, gewesenen Feldwebels hinterlassene Wittwe, alt 73 Jahr weniger 12 Tage, starb an Entkräftung.

Den 19. Karl Erhard, Bat. Joseph Eckert, Hautboist bey der Leibgrenadiergarde, alt 3 Monate 11 Tage, starb an Jährgichtern.

Den 21. Joseph Meßler, Bürger und Glasermeister in Heibelsheim, ein Chemann, alt 63 Jahre, starb an Gebärm-Entzündung.